

Helpen Sie uns
und unseren Freunden



Engagieren Sie sich im Stadtökologieprojekt

Wir haben Möglichkeiten zur Mithilfe für:
den gelegentlichen Unterstützer,
den engagierten Aktivistin,
den handwerklich Begabten,
den Redegewandten,
den Computerfreund und
alle anderen.

Ob Privatperson, Unternehmen, Student, Rentner,
Arbeitnehmer oder Arbeitsloser,
alle können etwas tun
für mehr Lebensqualität in Greifswald.

Mit Ihrer Unterstützung Greifswald ökologischer
gestalten und für die Zukunft weiterentwickeln!



Stadtökologieprojekt Bunte Ecken – Wilde Hecken vom NABU

Falls Sie Interesse haben mehr zu erfahren, stehe ich
Ihnen gerne zur Verfügung.
Ich würde mich freuen Sie kennen zu lernen!



NABU Greifswald
Dipl. Laök. Juliane Brasch
Am Markt 25
17489 Greifswald
03834/799719
03834/771440 oder 0170/6164613
Juliane.Brasch@NABU-MV.de

Impressum

Herausgeber: NABU MV, Arsenalstr 2, 19053, Schwerin
Text, Gestaltung: Juliane Brasch,
Fotos: Ute Reuschel (5), Juliane Brasch (2)

Stadtökologieprojekt Bunte Ecken – Wilde Hecken



Über das Projekt

Städte bedecken eine zunehmende Fläche und in ihnen leben viele Tiere und Pflanzen. Somit hat der Naturschutz im städtischen Bereich ein großes und noch wachsendes Potenzial, um Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen und diesen für die Menschen zu verbessern.

Projektziele:

Im Rahmen des Projektes ist geplant Greifswald naturnäher zu gestalten. Damit fördern wir die Attraktivität der Hansestadt für viele Tier- und Pflanzenarten und natürlich besonders für den Menschen. Wir möchten den Naturanteil in der Stadt durch bunte Ecken und wilde Hecken vergrößern, zum Beispiel durch die Ansaat eines Bienenmenüs oder durch Nistmöglichkeiten, Hausbegrünungen, Schulhofgestaltung und vieles mehr.

Konkret sind geplant:

- Aufbau einer **Gruppe „Stadtökologie“**
 - regelmäßige Treffen
 - Anregen und Begleiten von Aktionen/Projekten
 - Führungen/Exkursionen planen und anbieten
- Erstellung/Verbreitung von **Informationsmaterial**
 - „Naturnahe Wiesengestaltung“
 - „Heimische Hecken – Anlage und Pflege“
 - „Informationen für Bürger mit Bauabsichten“
- **Kooperationspartner** kontaktieren
 - Möglichkeiten zur ökologischen Geländegestaltung ausloten ggf. Maßnahmen planen

Sie können aktiv werden in der Gruppe „Stadtökologie“ oder ...

In der Gruppe können sie behilflich sein:

- Ideen entwickeln
- Flyer und Broschüren recherchieren, zusammenstellen und verbreiten
- Exkursionen, Führungen oder Wanderungen für Mitbürger durch die „Wildnis“ vor der Haustür anbieten
- Schutzmöglichkeiten für die Stadtnatur aufzeigen
- praktische Aktionen durchführen oder begleiten
- Öffentlichkeitsarbeit und das Projekt und seinen Verlauf bekannt machen
- Kommunikation mit interessierten Bürgern, Kooperationspartnern, Fachleuten oder Sponsoren
- Vernetzen vorhandener Strukturen



... sich von ihr inspirieren lassen!

Haben Sie Lust sich auf ihrem Grundstück oder Balkon zu betätigen? Hier ein paar Tipps!

- heimische Bäume und Sträucher anpflanzen
- Wildblumenwiese – Aussaat eines Bienenmenüs
- Wiesenpflege bei bestehenden Grünflächen, Wegrändern, Straßensäumen umstellen
- Hausbegrünung oder Einrichten einer Pergola
- Trockensteinmauern anlegen
- Kleingewässer anlegen oder pflegen
- Nistkästen aller Art bauen und anbringen (Vögel, Fledermäuse, Hummeln, Schmetterlinge...)
- die Stadtnatur mit offenen Augen wahrnehmen, um uns darauf aufmerksam zu machen, was noch getan werden kann

Indem wir strukturreiche, naturnahe Gärten und Bereiche in der Stadt zulassen, schaffen wir Lebensraum für vielen Tiere zB. :

- Insekten (Schmetterlinge, Hummeln)
- Amphibien (Molche, Frösche)
- Reptilien (Eidechsen, Schlangen)
- Vögel
- Säugetiere (Igel, Fledermäuse)